



FREITAG, 02. NOVEMBER 2012

4. SEKTION: TRÄGER UND AKTEURE DER KAROLINGISCHEN KLOSTERLANDSCHAFT

Leitung: Stefan Weinfurter, Heidelberg

09.00 – 09.45 Uhr

Könige und Klöster in der Karolingerzeit

Matthias Becher, Bonn

09.45 – 10.30 Uhr

Äbte und Mönche als Vermittler von Texten auf karolingischen Synoden

Wilfried Hartmann, Tübingen

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr

Bischöfe, Priesterbildung und das Kloster Lorsch: Zu den Grundlagen der karolingischen Correctio

Steffen Patzold, Tübingen

11.45 – 12.30 Uhr

Karolingische Gelehrte als Dichter und der Wissenstransfer am Beispiel der Epigraphik

Florian Hartmann, Bonn

12.30 – 13.00 Uhr

Zusammenfassung

Sebastian Scholz, Zürich

Das Kloster Lorsch verfügte in der Karolingerzeit über einen der bedeutendsten europäischen Bücherbestände und repräsentierte den Idealbestand einer „patristischen Zentralbibliothek“. Anhand des Lorsch Skriptoriums und der Klosterbibliothek kann man rekonstruieren, auf welche Weise die zeitgenössischen Rezipienten auf das karolingische Wissenssystem einwirkten und die Vermittlung von Wissen steuerten. Die Tagung wird vom Teilprojekt A04 „Wissenstransfer von der Antike ins Mittelalter. Bedingungen und Wirkungen dauerhafter Verschriftlichung am Beispiel des Klosters Lorsch“, das im Heidelberger SFB 933 „Materiale Textkulturen“ angesiedelt ist, in Kooperation mit der UNESCO-Weiterbestätte Kloster Lorsch und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen organisiert.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG / KONTAKT:

Dr. Julia Becker
Julia.becker@zegk.uni-heidelberg.de
Tel. 06221/54-3028

Dr. Tino Licht
Tino.licht@urz.uni-heidelberg.de
Tel. 06221/54-2736

Museumszentrum Lorsch
Paul-Schnitzer-Saal
Nibelungenstr. 35
64653 Lorsch

Die Veranstaltung wird gefördert von



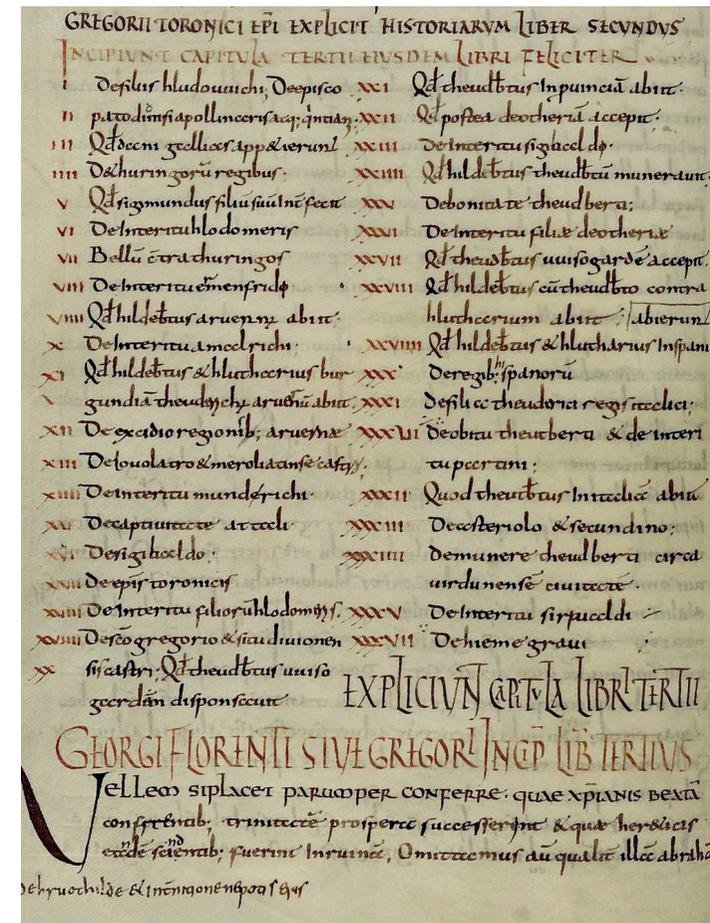
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation

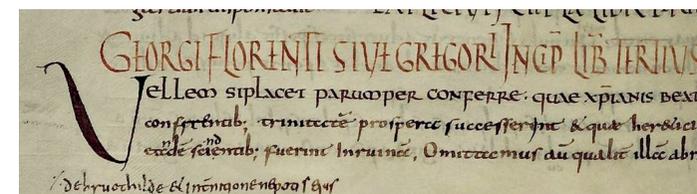
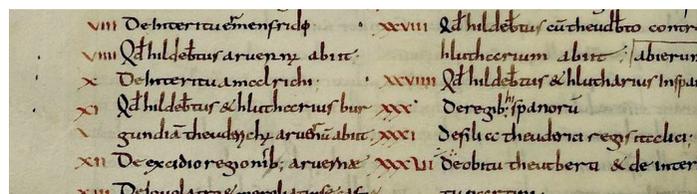
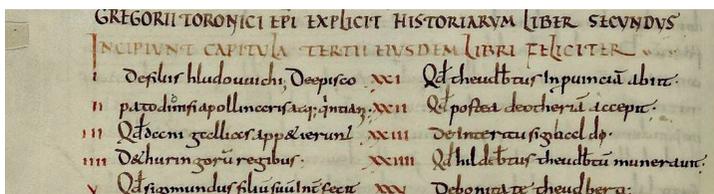


Kloster Lorsch Weiterbestätte seit 1991

© Universität Heidelberg - Kommunikation und Marketing - Gestaltung, Satz und Druck - Print + Medien ZNF

KAROLINGISCHE KLÖSTER. WISSENSTRANSFER UND KULTURELLE INNOVATION INTERNATIONALE TAGUNG 31.10.-02.11.2012 MUSEUMSZENTRUM LORSCH





TAGUNGSPROGRAMM MITTWOCH, 31. OKTOBER 2012

14.00 – 14.30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Karl Weber, Direktor der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

Hermann Schefers, Leiter der UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch
Markus Hilgert, Sprecher des Heidelberger SFB 933 „Materiale Textkulturen“

EINFÜHRUNG

Stefan Weinfurter, Heidelberg

1. SEKTION: LITERARISCHE REZEPTIONSPRAKTIKEN

Leitung: Walter Berschin, Heidelberg

14.30 – 15.15 Uhr

Überlieferung durch die Hintertür? Die Tradition klassischer lateinischer Autoren als Rekonstruktion des Wissenshintergrunds der Kirchenväter

Ulrich Eigler, Zürich

15.15 – 16.00 Uhr

Wissensspeicher oder frühes karolingisches Literaturzentrum? Kloster Lorsch im gelehrten Netzwerk von Kirche und Königshof im 8. und 9. Jahrhundert

Matthias M. Tischler, Dresden

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 17.15 Uhr

Subscriptiones in karolingischen Codices

Kirsten Tobler, Heidelberg

17.15 – 18.00 Uhr

Von Büchern zu Göttern. Theodulfs carmen 45

Carmen Cardelle de Hartmann, Zürich

19.00 Uhr

Konzert

Stefan Morent und Ensemble Ordo Virtutum in St. Nazarius in Lorsch

20.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Palais von Hausen, Lorsch

DONNERSTAG, 01. NOVEMBER 2012

2. SEKTION: WISSENSPEICHER UND WISSENSSYSTEME

Leitung: Petr Sommer, Prag

09.00 – 09.45 Uhr

Die Bibliothek des Mittelalters als Wissensraum - Kanonizität und Mobilisierung der Strukturen

Michael Embach, Trier

09.45 – 10.30 Uhr

Präsenz, Normierung und Transfer von Wissen. Lorsch als ‚patristische Zentralbibliothek‘

Julia Becker, Heidelberg

10.30 – 11.15 Uhr

Bibliotheca Laureshamensis – digital. Präsentation der virtuellen Lorsch Klosterbibliothek

Michael Kautz, Heidelberg

11.15 – 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 – 12.30 Uhr

Von Buchstaben und Geist. Materialität und symbolische Überformung des gelehrten Schreibens bei Hrabanus Maurus

Sita Steckel, Münster

12.30 – 13.15 Uhr

Überlegungen zum Profil der Mainzer Kirchenbibliothek in der Karolingerzeit

Christoph Winterer, Mainz

13.15 – 14.30 Uhr Mittagspause

3. SEKTION: ZEICHEN, SCHRIFTEN, ARTEFAKTE

Leitung: Hermann Schefers, Lorsch

14.30 – 15.15 Uhr

Neumenzeugnisse aus dem Kloster Lorsch

Stefan J. Morent, Tübingen

15.15 – 16.00 Uhr

Beobachtungen zur Lorsch Schriftgeschichte in karolingischer Zeit

Tino Licht, Heidelberg

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 17.15 Uhr

Alemannische Spuren in Lorsch

Natalie Maag, Heidelberg

17.15 – 18.00 Uhr

Stenographische Technik in der karolingischen Patrologie

Martin Hellmann, Wertheim

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

Alleehotel Bensheim